



Frühjahr
2017

o

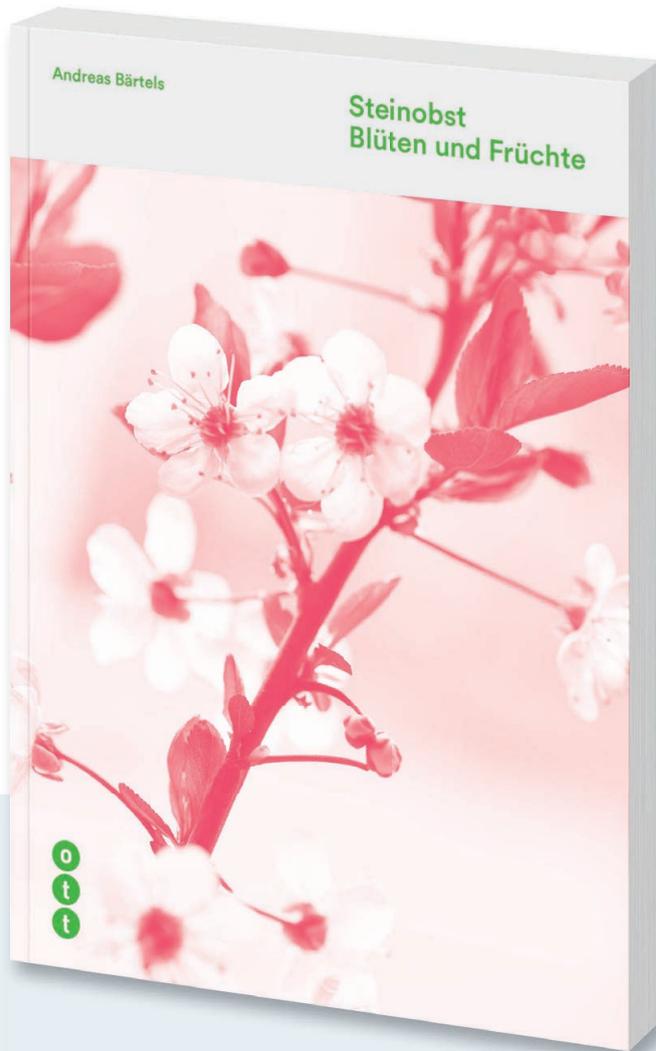
t

t

natur. kultur. wissenschaft.



Ein botanisch fundiertes Sachbuch zu Kirschen, Aprikosen, Pfirsichen und Zwetschgen



Kirschen, Aprikosen, Pfirsiche und Zwetschgen sind wohl die bekanntesten Vertreterinnen der Gattung Steinobst. Lernen Sie mit diesem reich bebilderten und botanisch fundierten Sachbuch einige der attraktivsten Blütenbäume der Flora kennen. Die natürliche Verbreitung sowie die Kultivierung von Steinobstgewächsen wird ebenso erläutert wie deren Beziehung zur Tierwelt. Vorgestellt werden auch ausgewählte Ziersorten und ihre Verwendung in Gärten und Parks. Märchen, Gedichte und Mythen über Steinobstbäume runden das Buch ab.

Andreas Bärtels

Steinobst

Blüten und Früchte

1. Auflage 2017
ca. 200 Seiten,
17 × 24 cm, Hardcover
ca. CHF 42.–
ISBN 978-3-7225-0159-8

Erscheint im April 2017



Herbert Adrian Ortner

Die Birke

Ihre Bedeutung aus
interdisziplinärer Sicht
ISBN 978-3-7225-0147-5
CHF 42.–

der unmittelbar folgenden Kreuzung nach links ab in den unverfälschten «Sentiero Didattico Lago Ritom». Auf diesem schön angelegten Weg wandern wir nun in moderatem Auf und Ab entlang des Süd-Ost-Ufers des Sees. In regelmässigen Abständen klären uns Schautafeln über Wissenswertes der Region auf. Das Einatmen der unglaublich würzigen Luft ist eine Wohltat sondergleichen und wir fragen uns, ob wohl schon jemand versucht hat, diesen unverkennbaren Alpenrosenduft irgendwie zu konservieren. Etwa 40 Minuten nach der Staumauer kommen wir beim Punkt «Larici di Campo» zu einem Wegweiser. Wir bleiben dem Uferweg treu und wählen deshalb die Variante nach links Richtung *Cadagno di fuori*. In der Folge umrunden wir das Ost-Ufer und geniessen dabei die prächtige Sicht Richtung Westen. Schon bald verschwindet unser Wanderweg in einem Tunnel, in dem ein gewaltiges Rauschen einen Wildbach auf der anderen Tunnelseite ankündigt. Der Überraschungseffekt bezüglich des Baches bleibt also aus. Nicht aber derjenige bezüglich der sandigen Halbinsel, die sich uns ganz unverhofft offenbart. Wenn wir uns mit den Fischern und Fischerinnen arrangieren können, ist dies doch schon ein hübscher Ort, um das kühle Nass in der seichtsten Zone zu geniessen (siehe Charakter Badeplatz!). Zurück auf dem Wanderweg kommen wir schon bei der nächsten Kurve und noch vor dem zweiten Wasserfall zu einer Abzweigung nach rechts den Hang hinauf. Diesen steilen Weg nehmen wir in Angriff. Er entlohnt uns mit prächtigen Blumenbeständen und Blicken auf den Wasserfall und den malerischen Sandstrand.

Hübsch: Widderchen auf einer Flockenblume



176 SANDSTRAND IN DEN ALPEN

Nach 10 Minuten und schon fast zuoberst quert unser Weg einen der Höhe entlang verlaufenden Pfad. Wir gehen weiter und gelangen zum breiten Fahrweg, dem wir nach rechts Richtung *Cadagno di fuori* folgen. Schon nach 100 Metern erreichen wir diesen Punkt und den dortigen Wanderwegweiser. Bis zum Lago di Tom wandern wir Richtung *Alpe Tom-Piora* und biegen also nach links ab zum Ristorante «Canvetto Cadagno». (Den Lago Cadagno werden wir später aus der Höhe sehen können. Wer ihn auch aus der Nähe betrachten möchte, geht auf dem breiten Fahrweg weiter und steuert dann über die Wiese links das Gebäude einer ehemaligen Buvette an. Zurück zum Wegweiser geht es auf dem gleichen Weg.) Der weitere Wegverlauf ist gut sichtbar. Der Aufstieg zur Sichel hinauf beträgt etwa eine halbe Stunde und ist in der Blütezeit der Blumen Farbtherapie pur. Von der Sichel aus haben wir dann sogleich beste Sicht auf den idyllischen Lago di Tom, den wir in wenigen Minuten erreichen. Am Strand sind wir verblüfft ob dem feinen, geradezu pudersückerartigen, weissen Sand. Dieser Zuckerdolomit bescherte den Ingenieuren des NEAT-Gotthard-Basistunnels viel Kopfzerbrechen und einmal mehr bewahrheitet sich der Spruch «Des einen Freud des andern Leid» ... Falls übrigens der Hauptstrand gar gut frequentiert sein sollte, gibt es 100 Meter nördlich nach einer Bacheinmündung noch einen kleineren Strand. Nach der Rast konsultieren wir den Wegweiser oberhalb des Hauptstrandes und marschieren Richtung *Piora/Staz. FPR*. Eine knappe Stunde reicht dazu – aber früh-

Lago di Tom



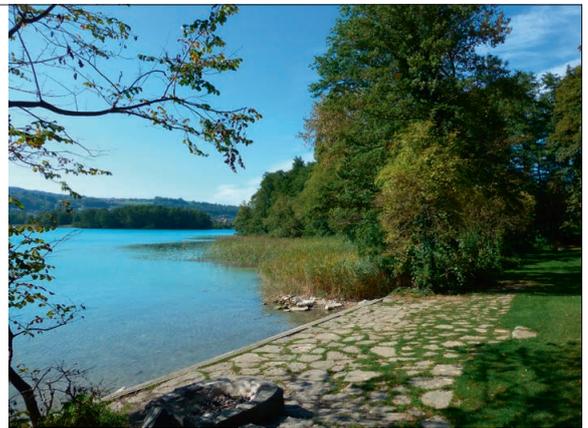
LAGO DI TOM 177



Auch für Männer zugängliches Frauenbad

Schiffstation zu Gesicht. Unmittelbar danach gibt es gleich ein paar architektonische Unikate zu bestaunen. Am auffälligsten ist wohl das rekonstruierte Pfahlbauhaus links des Weges. Eine Infotafel klärt uns über die Siedler und Siedlerinnen in dieser Gegend während der Stein- und Bronzezeit auf. Vorher erblicken wir aber noch zwei nostalgische Seebäder. Die altmodischen Bezeichnungen «Männerbad» und «Frauenbad» haben zum Glück nur noch dokumentarischen Charakter, wir dürfen schwimmen und planschen, wo es uns behagt. Beim Frauenbad gibt es Duschen und WCs und im See schwimmt auch ein Badefloss. Unser schöner Wanderweg beschreibt nach weiteren 400 Metern eine scharfe Rechtskurve, um fortan Richtung Süden zu verlaufen. Bei diesem Knick befindet sich Badeplatz 3. Zu ihm gehören die grosse Liegewiese, Feuerstellen, eine mobile Toilette und eine breite Treppe zum Wasser hin. Wer lieber im kleineren Rahmen badet, geht besser nochmals 400 Meter weiter. Wir gelangen so zu Badeplatz 4. Auf dessen Holzplanken bzw. Holzbank lässt sich wunderbar ruhen. Umkleidenischen sind vorhanden und Stufen erleichtern den Einstieg ins Wasser. Ungefähr anderthalb Kilometer später kommen wir beim Strandbad Tennwil vorbei, in dessen Restaurant wir auch einkehren können. Unmittelbar nach dem Strandbad gibt es einen hübschen kleinen Kiesstrand. Auf der anderen Seite des Weges sind zudem mehrere Bänke und eine Feuerstelle vorhanden. Eine Badestelle mit «offiziellem» Charakter finden wir ca. 400 Meter später. Sie verfügt zwar nicht über den gleichen Charme wie Badeplatz 4, aber die Funktionalität ist gegeben: Zwei kurz aufeinanderfolgende Wandkonstruktionen bieten Sicht- und Windschutz sowie ein

78 BADEN BEI DEN PFAHLBAUERN



Badeparadies Hallwilersee

Klein aber fein: Bijou-Badeplätzchen



HALLWILERSEE 79

30 genussvolle Wanderungen zu den schönsten Schweizer Badeplätzen



Reto Weber

Hinaus ins Blaue

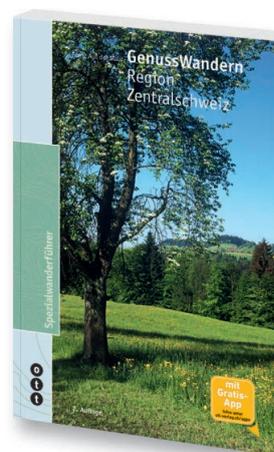
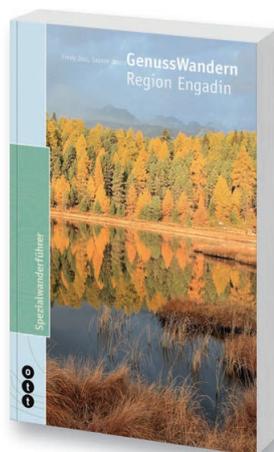
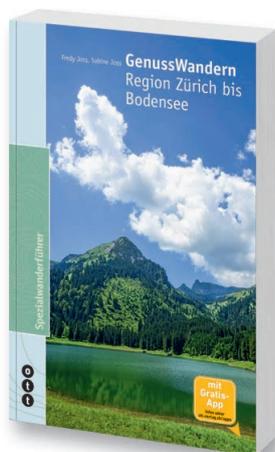
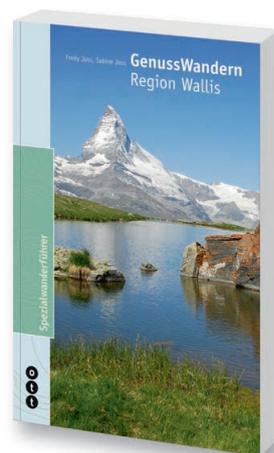
30 Wanderungen zu schön gelegenen Badeplätzen in der Schweiz

1. Auflage 2017
ca. 200 Seiten,
14,8 × 22,5 cm, Broschur
ca. CHF 38.–
ISBN 978-3-7225-0164-2

Erscheint im März 2017



Gehen wir wandern oder baden? Mit dem neuen Spezialwanderführer «Hinaus ins Blaue» ist beides möglich. Im Wanderparadies und Wasserschloss Schweiz lassen sich nämlich beide Tätigkeiten vortrefflich kombinieren. Auf 30 attraktiven Wanderungen, verteilt über die ganze Schweiz, werden dabei die unterschiedlichsten kostenlos zugänglichen Badestellen aufgesucht. Auf der Liste findet sich der spektakulär gelegene Bergsee genauso wie der liebeliche Mittellandsee oder der glasklare Wildbach. Damit genug Zeit für den Badespass bleibt, wurden Wanderungen mit einer durchschnittlichen Dauer von 1,5 bis 3 Stunden ausgesucht. Sie sind somit ideal für Kinder und Genusswanderinnen und Genusswanderer jeglichen Alters.



Fredy Joss, Sabine Joss
**GenussWandern
 Region Bern**
 ISBN 978-3-7225-0106-2
 CHF 39.–

Fredy Joss, Sabine Joss
**GenussWandern
 Region Jura**
 ISBN 978-3-7225-0107-9
 CHF 39.–

Fredy Joss
**GenussWandern
 Region Berner Oberland**
 ISBN 978-3-7225-0119-2
 CHF 39.–

Fredy Joss, Sabine Joss
**GenussWandern
 Region Wallis**
 ISBN 978-3-7225-0124-6
 CHF 39.–

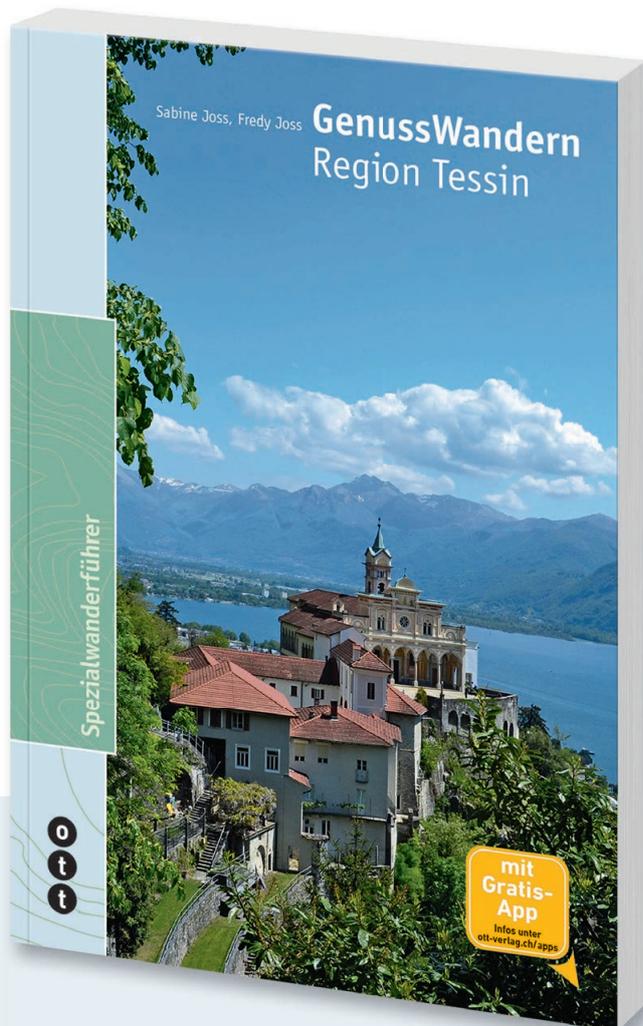
Fredy Joss, Sabine Joss
**GenussWandern
 Region Zürich bis Bodensee**
 ISBN 978-3-7225-0148-2
 CHF 39.–

Fredy Joss, Sabine Joss
**GenussWandern
 Region Engadin**
 ISBN 978-3-7225-0129-1
 CHF 39.–

Fredy Joss, Sabine Joss
**GenussWandern
 Region Westschweiz**
 ISBN 978-3-7225-0151-2
 CHF 39.–

Franz Auf der Maur
**GenussWandern
 Region Zentralschweiz**
 ISBN 978-3-7225-0156-7
 CHF 39.–

25 Genusswanderrouten durch die vielfältigen Landschaften des Tessins



Sabine Joss, Fredy Joss

GenussWandern Region Tessin

1. Auflage 2017
ca. 180 Seiten,
15,5 × 22,5 cm, Broschur
ca. CHF 39.–
ISBN 978-3-7225-0163-5

Erscheint im Frühjahr 2017



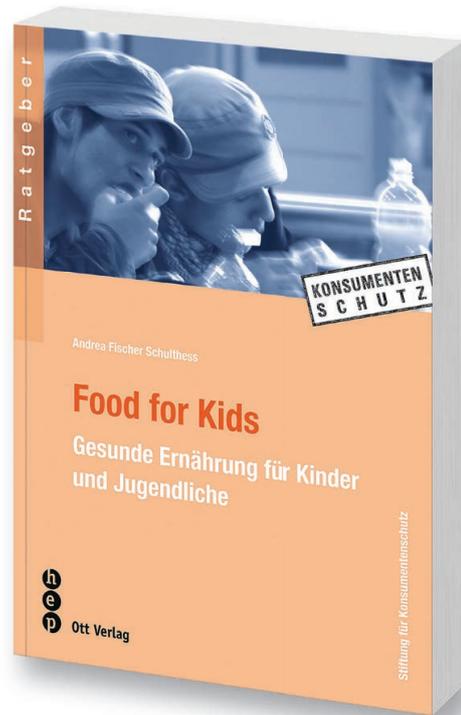
GenussWander-App

Mit allen Wanderungen der bisher erschienen Bände der Reihe

Dieser Genusswanderführer der beliebten Serie ist ein Begleiter durch die vielfältigen Landschaften des Tessins und schliesst auch das Misoix mit ein. Die Autoren Sabine und Fredy Joss haben 25 attraktive Wanderungen zusammengestellt und bieten dazu alle nötigen Informationen zur Planung sowie viel Wissenswertes zu Natur und Kultur. Die abwechslungsreichen Wanderungen zeigen die erstaunliche Vielfalt und den Charme der Südschweiz. «GenussWandern – Region Tessin» spricht alle an, die gerne genussvoll unterwegs sind und auch mal eine kürzere Wanderung unternehmen möchten. Die Wanderungen dauern höchstens drei Stunden und folgen markierten Wegen. Die Ausgangs- und Endpunkte sind gut mit Bahn und Bus erreichbar und bieten meistens auch eine Einkehrmöglichkeit.



SKS (Hrsg.)
Gut, gesund und günstig essen
Clever einkaufen und ausgewogen essen
Mit Menüvorschlägen
ISBN 978-3-7225-0123-9
CHF 24.-



Andrea Fischer Schult Hess
Food for Kids
Gesunde Ernährung für Kinder und Jugendliche
ISBN 978-3-7225-0062-1
CHF 24.-



Matthias Nast
Trinkwasser
Unser wichtigstes Lebensmittel
ISBN 978-3-7225-0118-5
CHF 24.-



SKS (Hrsg.)
Mehr als Filet und Steak
Traditionelle Fleischstücke neu entdeckt
ISBN 978-3-7225-0145-1
CHF 34.-

Wie viel Zucker darf ich essen, worin unterscheiden sich die Zuckerarten, welche Ersatzstoffe gibt es? Dieser Ratgeber schafft Klarheit.



Achtung, Zucker!

Zuckerfallen und die besten Alternativen

1. Auflage 2017
ca. 140 Seiten,
A5, Broschur
ca. CHF 34.–
ISBN 978-3-7225-0153-6

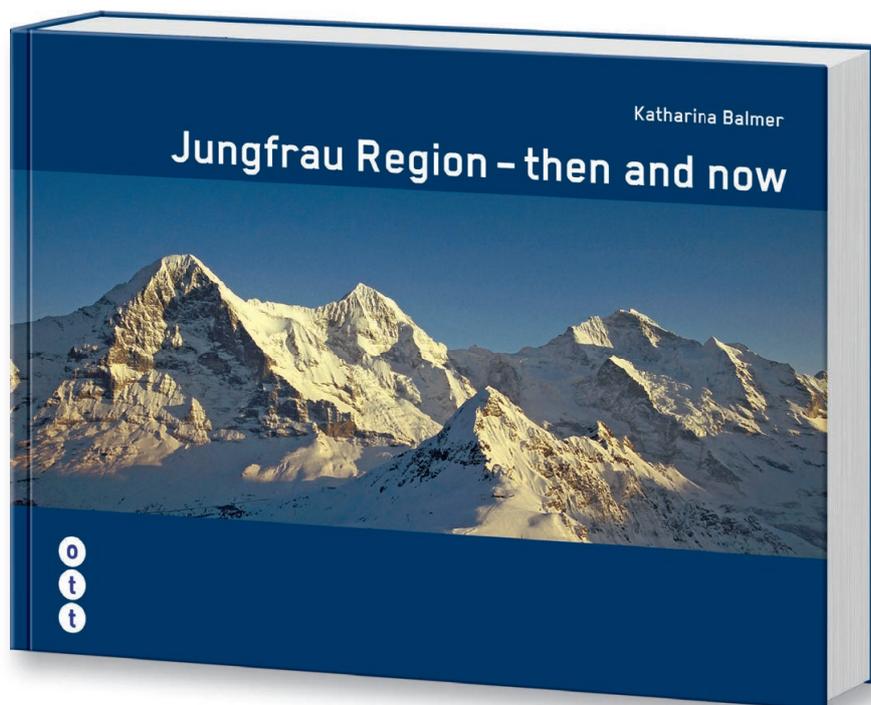
Erscheint im Frühjahr 2017



9 783722 501536 >

Die süsse Versuchung ist gross und lockt überall. In der Schweiz werden im Durchschnitt etwa 30 Würfelzucker (120 g) pro Person und Tag konsumiert. Zucker ist in unzähligen Lebensmitteln enthalten und versteckt sich hinter vielen Namen. Der Ratgeber «Achtung, Zucker!» gibt einen Überblick über Zucker, unterschiedliche Zuckerarten und Alternativen. Typische Zuckerfallen werden aufgedeckt und im praktischen Teil finden sich Tipps und einfache Rezepte, um den Alltag zuckerärmer zu gestalten.

Die Jungfrauregion im Einst-Jetzt-Vergleich – mit 20 interaktiven Folienbildern



Katharina Balmer

Jungfrau Region – then and now

1. Auflage 2017
ca. 104 Seiten mit 20 interaktiven Folienbildern
25 × 19 cm, Spiralbindung
ca. CHF 23.–
ISBN 978-3-7225-0160-4

Erscheint im Frühjahr 2017



9 783722 501604 >

Ausgabe Deutsch Jungfrauregion einst und jetzt

1. Auflage 2017
ca. 104 Seiten mit 20 interaktiven Folienbildern
25 × 19 cm, Spiralbindung
ca. CHF 23.–
ISBN 978-3-7225-0161-1

Erscheint im Frühjahr 2017



9 783722 501611 >

Das Werk ist eine Kurzfassung des umfangreichen Titels «Als Gletscher noch aus Eis waren». Vermittelt werden Eindrücke der historischen und touristischen Entwicklung der Jungfrauregion von den Anfängen des Fremdenverkehrs bis heute. Aufgezeigt wird auch der rasante Gletscherschwund aufgrund des Klimawandels. Im 19. Jahrhundert gab es die klassische Oberland-Tour. Die beliebte Rundreise startete in Interlaken, führte zuerst nach Lauterbrunnen, dann in die Höhe nach Wengen, von dort weiter hinauf zur Kleinen Scheidegg nach Grindelwald und am Schluss über die Grosse Scheidegg via Rosenlauri nach Meiringen ins Haslital und zurück nach Interlaken. Der Aufbau des Buches richtet sich nach dieser Route, wobei auch das Jungfraujoch – Top of Europe – sowie Mürren mit Schilthorn und Piz Gloria ausführlich behandelt werden.



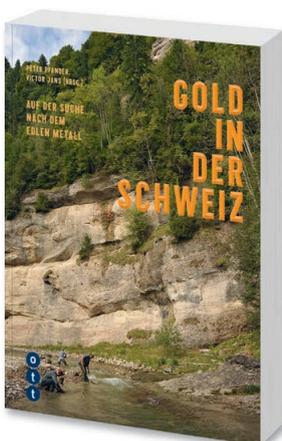
Peter Steiger
Esche, Espe oder Erle?
 Pflanzenporträts aller wild wachsenden Gehölze Mitteleuropas
 ISBN 978-3-7225-0155-0
 CHF 148.–



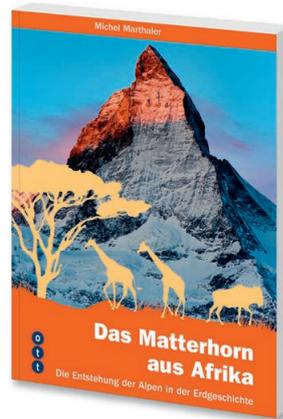
Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen, Susi Demmerle (Hrsg.)
Regionaler Naturpark Schaffhausen
 Der Natur auf der Spur
 ISBN 978-3-7225-0152-9
 CHF 38.–



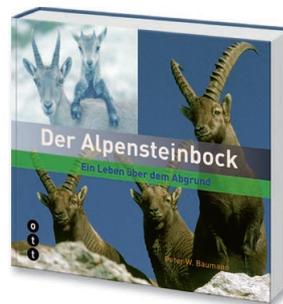
Maja dal Cerro
Unsere Heilpflanzen
 ISBN 978-3-7225-0091-1
 CHF 58.–



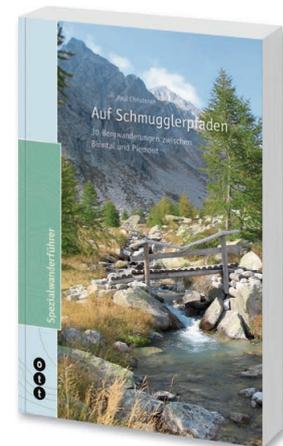
Peter Pfander, Victor Jans (Hrsg.)
Gold in der Schweiz
 Auf der Suche nach dem edlen Metall
 ISBN 978-3-7225-0130-7
 CHF 40.–



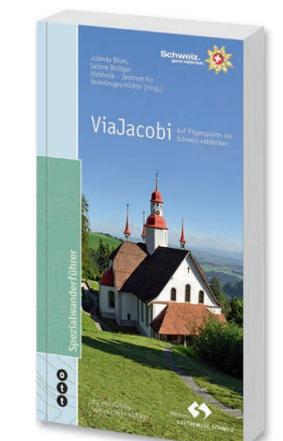
Michel Marthaler
Das Matterhorn aus Afrika
 Die Entstehung der Alpen in der Erdgeschichte
 ISBN 978-3-7225-0133-8
 CHF 44.–



Peter W. Baumann
Der Alpensteinbock
 Ein Leben über dem Abgrund
 ISBN 978-3-7225-0096-6
 CHF 58.–



Paul Christener
Auf Schmugglerpfaden
 21 Bergwanderungen zwischen Binntal und Piemont
 ISBN 978-3-7225-0126-0
 CHF 38.–



Jolanda Blum, Sabine Bolliger, ViaStoria – Zentrum für Verkehrsgeschichte (Hrsg.)
ViaJacobi
 Auf Pilgerspuren die Schweiz entdecken
 ISBN 978-3-7225-0114-7
 CHF 38.–



o

t

t

ott verlag

hep verlag ag

Gutenbergstrasse 31
3011 Bern

Tel. 031 310 29 29

Fax 031 318 31 35

info@ott-verlag.ch

www.ott-verlag.ch

www.ott-verlag.ch/buchhandel

Postadresse

Postfach

3001 Bern

Kundenberatung Innendienst

Fabienne Pfefferli

ott verlag ag

Gutenbergstrasse 31
3011 Bern

Tel. 031 310 29 29

Fax 031 318 31 35

fabienne.pfefferli@hep-verlag.ch

Vertretung Schweiz

Markus Vonarburg

AVA Verlagsvertretungen
Centralweg 16

8910 Affoltern am Albis

Tel. 044 762 42 09

Mobil 079 290 18 30

Fax 044 762 42 10

m.vonarburg@ava.ch

Auslieferung

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16

8910 Affoltern am Albis

Tel. 044 762 42 09

Fax 044 762 42 10

avainfo@ava.ch

www.ava.ch

Die angegebenen Preise verstehen sich
als unverbindliche Preisempfehlungen.

Umschlagbild aus dem Buch
«Hinaus ins Blaue»